



Die guten Nachbarn

Märchen aus Schwyz

Susanne Christian • In Gottfried Kellers Roman «Romeo und Julia auf dem Dorfe» geht es auch um ein kleines Stück Land. Darum streiten sich zwei Bauern, können nicht mehr aufhören mit Zanken, bis das Unglück geschieht. Genau eine dieser Geschichten, wie wir sie heute in den Nachrichten immer noch Tag für Tag vernehmen. Dabei ginge es doch ganz anders, wie uns Franz und Caspar in der folgenden Geschichte so schön zeigen. Sie streiten sich auch, aber das tut ihrer Freundschaft keinen Abbruch.

Zwei Nachbarn gerieten wegen eines Stückes Wiesland in einen Streit, der aber nicht zu den erbitterten gehörte. Als nun dem Volk nach alter Sitte öffentlich angekündigt worden war, dass sich am nächsten Tag das Siebnergericht* zu Schwyz zum letzten Mal für jenen Sommer versammeln werde, kam Franz zu seinem Nachbarn Caspar und sagte ihm, dass er morgen nach Schwyz gehen und seine Angelegenheit dem Richter vortragen werde.

Caspar entgegnete, es sei ihm unmöglich nach Schwyz zu kommen, denn morgen müsse

er seine ganze Heuernte einbringen. Morgen sei aber der letzte Gerichtstag in Schwyz, nachher werde keine Entscheidung in dem Streitfall mehr möglich sein und die Wiese müsse doch besorgt werden, meinte Franz. Da schlug Caspar vor: «Nun, so gehe du doch allein nach Schwyz und trage dem Richter deine und meine Gründe vor.»

«Wenn du mir die Sache anvertrauen willst, dann werde ich sie für dich wie für mich vortragen.»

Caspar blieb also zu Hause, brachte sein Heu ein, und Franz ging nach Schwyz, trug dem Richter die Gründe einfach und redlich vor und eilte, nachdem er den Richterspruch gehört hatte, zu seinem Nachbarn zurück. «Ich wünsche dir Glück, Nachbar, du hast den Handel gewonnen, und die Wiese ist nun dein Eigentum!» Und die durch den Streit nie unterbrochene Freundschaft wurde durch diesen Urteilspruch noch mehr gefestigt.

Quelle: Gemälde der Schweiz, Band 5: Der Kanton Schwyz, 1835

* Das Siebnergericht – der Name bezieht sich auf die Anzahl der Richter – war zuständig für alle gewöhnlichen Zivilfälle. Üblicherweise kam es monatlich zusammen und hatte einen ausgezeichneten Ruf. Hier konnten auch ärmere Leute die Hilfe der Gerechtigkeit beanspruchen.



Ausflugstipp

Das Forum Schweizer Geschichte Schwyz, 1995 eröffnet, ist der Sitz des Schweizerischen Nationalmuseums in der Zentralschweiz. Von aussen ein Korn- und Zeughaus aus dem Jahre 1711, fasziniert sein Inneres mit seiner modernen Architektur. Die Geschichte zur Entstehung der Schweiz ist als Erlebnisparcours angelegt, der Kinder und Erwachsene anspricht. www.forumschwyz.ch

Susanne Christian, reisende Märchenerzählerin, gerne unterwegs, sei es in der Schweiz oder im Ausland.



Schweizer Märchenschatz

Das Märchen ist Teil der Online-Datenbank

«SCHWEIZER MÄRCHENSCHATZ». Mit diesem Projekt unterstützt die Mutabor Märchenstiftung den Erhalt der Schweizer Märchen- und Erzählkultur. Es steht unter dem Patronat der Schweizerischen UNESCO-Kommission. www.schweizermaerchenschatz.ch